

# Papierkontingentierung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480540>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Papierkontingentierung

«Spare Papier!»  
sagen sie Dir.  
«Spare Papier wie noch nie!»  
Aber — sparen auch sie?  
«Spare nur Du!  
Spar immerzu;  
sparen ist Deine Pflicht...»  
Und sie — sparen nicht.  
«Spar, daß es kracht,  
bei Tag und Nacht,  
an allen Ecken und Enden...»  
Es genügt, wenn sie — verschwenden.

Tyll



Der Uebergangs-Ski

## Ganz einfach!

Die Lehrerin an einer zweiten Klasse spricht mit ihren kleinen Zöglingen darüber, wie die Eltern jahrein jahraus für ihre Kinder sorgen. Sie möchte nicht schließen ohne die Bemerkung, daß es dann später einmal an den Kindern sein werde, für die Eltern zu sorgen. Um zu sehen, ob die Kleinen selber darauf kommen, fragt sie also:

«Und schpöter emol, wenn ier groß sind und d'Eltere-n alt und schwach und nümme für euch chönnid Sorge?»

Freudig streckt das kleine Margritli den Finger und erklärt: «Dä tüe mer einfach hüröte.»

## Ueber allen Nebeln...

Goethe-Sprüche, zum 22. März,  
des Dichters Todestag

Der Irrtum wiederholt sich immerfort in der Tat, deswegen muß man das Wahre unermüdlich in Worten wiederholen.

Es ist immer dieselbe Welt, die der Betrachtung offen steht, die immerfort angeschaut oder geahnt wird, und es sind immer dieselben Menschen, die im Wahren oder Falschen leben; im letzten bequemer als im ersten.

Wir mögen die Welt kennen lernen, wie wir wollen, sie wird immer eine Tag- und eine Nachtseite behalten.

Pflicht des Historikers: das Wahre vom Falschen, das Gewisse vom Ungewissen, das Zweifelhafte vom Verwerflichen zu unterscheiden.

Die Gedanken kommen wieder, die Ueberzeugungen pflanzen sich fort, die Zustände gehen unwiderbringlich vorüber.

Man muß seine Irrtümer teuer bezahlen, wenn man sie los werden will, und dann hat man noch von Glück zu sagen.

Man läßt sich seine Mängel vorhalten, man läßt sich strafen, man leidet manches um ihrer willen mit Geduld; aber ungeduldig wird man, wenn man sie ablegen soll.

Es ist nichts schrecklicher, als eine tätige Unwissenheit.

Welche Regierung die beste sei? Diejenige, die uns lehrt, uns selbst zu regieren.

Denke nur niemand, daß man auf ihn als den Heiland gewartet habe.

Das erste und letzte, was vom Genie gefordert wird, ist Wahrheitsliebe.

Es wäre nicht der Mühe wert, siebzig Jahre alt zu werden, wenn alle Weisheit der Welt Torheit wäre vor Gott.

Die Dunkelheit gewisser Maximen ist nur relativ. Nicht alles ist dem Hörenden deutlich zu machen, was dem Ausübenden einleuchtet.

Das Jahrhundert ist vorgerückt; jeder einzelne aber fängt doch von vorne an.

W. F. S.



**Parterre-Keller**  
Weine  
**Perlen vom Wallis**  
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.  
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir (ganz gross!)  
**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE  
Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke - Zentral - Zähringerstr. 21.  
Herrliche Flaschenweine für Kenner!  
Alex Imboden, Tel. 2 89 83

*In der Übergangszeit*  
sind Erkältungen an der Tagesordnung! Da heisst es besonders beim **Trinken** vorsichtig sein und - ein nicht-kälteendes und dabei prima-erfrischendes Mineralwasser wählen -



**Weißenburger**  
MINERAL- UND KURWASSER  
*vom Guten-trink das Beste nur!*

Alleinige  
Hersteller:  
Elmag Glarus



Vitamin  
B<sub>1</sub> und C  
sind  
lebenswichtig

führen Sie  
deshalb  
Jhrem Körper  
Vitamine  
zu.

**Elmer**  
**VITAMIN KOLA**  
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen  
staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte  
im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

## Lass Sonne ein!

Auf goldner Sonnenharfe geigt  
Ein milder Wind. Die Stimmung steigt.  
Ein jedes Ding hat Maß und Grenze,  
Wir nähern langsam uns dem Lenze.

Der Feldsoldat, der Zivillist  
Empfindet es, daß dem so ist.  
Dem Winter fehlte es an Strenge,  
Jetzt wird ihm selbst der Atem enge.

Er wird uns nicht mehr viel erzählen,  
Du darfst dich aus der Wolle schälen,  
Doch mit Verstand und Vorbehalt,  
Bis auch der Gegner abgeschnallt.

Die Stimmung steigt wie auf der Leiter  
Der Laubfrosch, wird der Himmel heiter.  
Schneeglöcklein klingen zart und fein,  
Herz, öffne dich, lass Sonne ein!

Rudolf Nufzbaum

## En alte

Im Vorzimmer des Ständerats anno?  
Ständerat X. zu Ständerat O. W.: «Jetz  
hät mi de Bundesrot Musy zu sich zum  
Nachtess iglade und i weiß nöd, söll  
i aneh oder ablehne. Was meinscht  
Du?»

Ständerat Dr. O. W.: «Mein lieber  
Freund. Müsygang ist aller Laster An-  
fang!»

-i.

**Müller's Volksalbum**  
**Ein Album fürs Leben**  
10000 Philatelisten benützen es schon. Wir  
bieten Ihnen unser neues, in Text und An-  
ordnung sogar verbessertes Volksalbum an:  
**Schweiz-Liechtenstein**  
Bestell-Nr. N. 342 nur **Fr. 11.75**  
Ganzleinen-Einband mit verdeckter Schrau-  
benheftung. 182 Seiten starker Inhalt. Nu-  
merierung dieses Albums stimmt mit Müller-  
Katalog Schweiz-Liechtenstein 1945 überein.  
**Müller-Katalog**  
**Schweiz-Liechtenstein 1943 75 Rp.**  
(Bei Vorauszahlung auf Postscheck V 4197)  
Interessenten erhalten Albenprospekt gratis  
franko.  
Briefmarken-Spezialgeschäft  
**ERNST MÜLLER A.-G. BASEL**  
Freiestraße 77 Telefon 061 / 3 39 22